

Amberger Zeitung	<input type="checkbox"/>	Das Parlament	<input type="checkbox"/>	Bogener Zeitung	<input type="checkbox"/>	DATUM:15.09.2012
Der Neue Tag	<input checked="" type="checkbox"/>	Bayerwaldbote	<input type="checkbox"/>	Regener Stadtanzeiger	<input type="checkbox"/>	
Mittelbayerische Zeitung	<input type="checkbox"/>	Bayerwaldecho	<input type="checkbox"/>	Passauer Neue Presse	<input type="checkbox"/>	Seite: 18
Die Welt	<input type="checkbox"/>	Chamer Zeitung	<input type="checkbox"/>	Wochenblatt	<input type="checkbox"/>	
					<input type="checkbox"/>	

Regener Panzergrenadiere: Vorzeige-Übung im Norden

Regener Soldaten gestalten die Informations- und Lehrübung in Bergen



Oberstleutnant Heiko Diehl an der Schießbahn auf dem Truppenübungsplatz Bergen. Dieser wird für die kommenden vier Wochen für ihn und weitere 400 Regener Soldaten die neue „Heimat“ sein. – Foto: Wagner

Regen/Bergen. Die Bayerwaldgrenadiere vom Panzergrenadierbataillon 112 aus Regen sind wieder in ihrer „zweiten Heimat“, auf dem Truppenübungsplatz Bergen in Niedersachsen, angekommen. In den kommenden vier Wochen gilt es, für die größte Informations- und Lehrübung des Deutschen Heeres den Teilaspekt des Gefechtsschießens der verbundenen Kräfte vorzubereiten und durchzuführen.

Aber auch die Soldaten aus den weiteren Standorten der Panzerbrigade 12 sind vor Ort. So treffen die „Bayerwälder“ auf viele bekannte Soldaten aus Cham, Freyung, Roding, Pfreimd, Oberviecht-

ach und Amberg, mit denen sie in zahlreichen Übungen und Einsätzen bereits erfolgreich zusammengearbeitet haben. Dem Schwerpunkt im Ausbildungsjahr 2012 sehen die Regener Soldaten mit Ruhe und Gelassenheit entgegen. „Auch diese fordernde Aufgabe werden die Bayerwaldgrenadiere mit viel Herzblut, persönlichem Engagement und Freude bei der Aufgabe meistern“, so Kommandeur Oberstleutnant Heiko Diehl.

Insgesamt 950 Soldaten werden für die Station der Regener Grenadiere im Einsatz sein. Die zahlreichen Besucher, hochrangige Militärs aus verschiedenen Ländern

sowie regionale und überregionale Vertreter aus Politik und Gesellschaft, werden sich ein umfangreiches Bild von den Fähigkeiten der Soldaten machen können.

Um den Soldaten ein wenig Abwechslung zum Alltag auf dem Truppenübungsplatz zu verschaffen, wird auch ein breites Angebot zur Betreuung am Wochenende angeboten. Politische Bildung durch Museumsbesuche, Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung und diverse Ausflüge werden den Soldaten kurzweilige und zum Teil dienstfreie Wochenenden bescherten, damit sie bei der Übung jederzeit mit Höchstleistungen glänzen können. – bb